

Kurzanleitung

V410-201-008 Personal-Transponder | 2.16 | Sturzerkennung



Abbildung 1 Personal-Transponder Frontansicht

Allgemeine Beschreibung

Der Personal-Transponder kann von dem gesamten Personal einer Pflegeeinrichtung, Klinik u.ä. verwendet werden. Er dient als Namensschild zum Anklippen an die Kleidung und besitzt zwei Tasten auf der Rückseite, die Quittierung-Taste (Taste 1) und die Notruftaste-Taste (Taste 2). Zusätzlich verfügt der Transponder über eine Sturz- und Ruhealarmierung, die durch das Drücken beider Tasten aktiviert und deaktiviert werden kann. Nach dem Start des Personal-Transponder sind diese beiden Alarmierungen zunächst deaktiviert. Der Tastendruck und andere Aktionen werden mit den beiden auf der Rückseite befindlichen LEDs und einer kurzen Vibration des Transponders bestätigt.

Aktionen auslösen und quittieren

Aktion	Nutzen	Funkverhalten	Hardwareverhalten
Notruf-Taste drücken	Notruf aussenden	Notruf senden	Kurze Vibration
Quittierungs-Taste drücken	Quittierung von Notruf-Transponder	Quittierung senden	LED leuchtet 2 Sekunden grün, 2 kurze Vibrationen
Sturzfall wurde erkannt	Voralarm am Transponder	keine Sendung	Kurze Vibration, 1x pro Sekunde
Ruhezustand wurde erkannt	Voralarm am Transponder	keine Sendung	Kurze Vibration 1x pro Sekunde
Quittierungs-Taste drücken während Voralarm	Voralarm quittieren	keine Sendung	LED leuchtet grün, 2 kurze Vibrationen
keine Taste drücken während Voralarm	Notruf aussenden	Notruf senden	LED leuchtet 2 Sekunden rot
Quittierungs-Taste lange drücken (3 Sekunden)	eigenen Notruf quittieren	eigenen Notruf quittieren	LED leuchtet 2 Sekunden grün, 2 kurze Vibrationen
beide Tasten lange drücken (3 Sekunden)	Sturzalarm und Ruhealarm deaktivieren	-	LED leuchtet 2 Sekunden grün, 3 kurze Vibrationen
beide Tasten lange drücken (3 Sekunden)	Sturzalarm und Ruhealarm aktivieren	-	LED leuchtet 2 Sekunden rot, 1x lange Vibration



Abbildung 2 Personal-Transponder Rückansicht

Der Personal-Transponder im Netzwerk

Der Transponder wird in einem aktiven LF-Feld aktiviert und sendet seine ID an das HF-Modul.

- Datensendung in aktiven LF-Feldern -> LF-ID größer 120 (Vorgabe beim Flashen)
- LF-Feld ID merken in passiven LF-Feldern -> LF ID kleiner 120 (Vorgabe beim Flashen)
- Sendemodus aktives/passives LF-Feld veränderbar (beim Flashen und über Martin-Check USB-Config)
- Beim Notruf außerhalb des LF-Feldes wird die letzte LF-ID mit übermittelt
- Bei Notruf-Quittierung wird außerhalb des LF-Feldes die letzte LF-ID übermittelt
- Auslesen der Version und Batteriekapazität mit Martin-Check möglich
- Personal-Transponder ID mittels LF-Moduls im Programmiermodus veränderbar/einstellbar
- Batterie-Low-Meldung wird bei Unterschreitung von 30% Batteriekapazität bei jeder Sendung übermittelt
- LED leuchtet grün für 6 Sekunden als Quittierungsbestätigung
- LED blinkt grün alle 1,2 Sekunden im aktiven LF-Feld
- LED blinkt rot alle 1,2 Sekunden im aktiven LF-Feld, wenn Low-Bat

Notruf / Personalruf wird bei Feldwechsel nicht aktualisiert

Löst ein Bewohner einen Notruf oder ein Personal einen Personalruf aus und bewegt sich danach in ein anderes Erfassungsfeld, wird der Notruf/Personalruf nicht aktualisiert. Löst der Bewohner/das Personal dann an einem neuen Ort den Notruf/Personalruf erneut aus, wird der bereits anstehende Alarm quittiert und ein neuer Notruf/Personalruf im neuen Erfassungsfeld gelöst.

Funktion Sturzalarmierung

Für die Sturzerkennung werden zwei Sensoren verwendet: Ein Beschleunigungssensor für die Bewegungserkennung und ein Luftdrucksensor für die Erkennung der Höhenänderung. Wenn innerhalb von zwei Sekunden eine Bewegung stattfindet und die Höhe des Personal-Transponders um mind. 50 cm sinkt, wird das als Sturzfall gewertet.

In manchen Fällen kann eine schnelle Bewegung nach unten als Sturzfall erkannt werden. Wenn eine Person z.B. schnell die Treppe hinunterrennt, kann ein Fehlalarm ausgelöst werden. Um einen Fehlalarm zu vermeiden, wurde der „Voralarm“ vorgesehen.

Fallbeispiel: Ein Sturzfall wird erkannt. Zuerst wird ein Voralarm ausgelöst: kurze Vibration 1 x pro Sekunde. Wird der Voralarm nicht innerhalb von 20 Sekunden quittiert, wird ein Notruf gesendet.

Funktion Ruhealarmierung

Wenn während einer voreingestellten Zeit (Standarddauer: 10 Minuten) keine Bewegung registriert wird, wird zuerst ein Voralarm ausgelöst: kurze Vibration 1 x pro Sekunde. Wird der Voralarm nicht innerhalb von 20 Sekunden quittiert, wird ein Notruf gesendet.

Einstellung des Personal-Transponders

Die Tag-ID des Personal-Transponders kann mit dem Martin-Check oder beim Flashen eingestellt werden.

In dem Sensor-Modul können folgende Einstellungen beim Flashen vorgenommen werden:

- Ruhealarmdauer kann von einer Minute bis 255 Minuten (4 Stunden 15 Minuten) eingestellt werden. Ruhealarm Standarddauer ist auf 10 Minuten voreingestellt.
- Bewegung Schwellwert kann von 16mg bis 2g mit Schritt 16mg eingestellt werden. Bewegung Schwellwert ist auf 480mg voreingestellt.
- Die Höheänderung, ab welche der Voralarm stattfindet, kann von 10cm bis 100cm mit Schritt 10cm eingestellt werden. Die Höheänderung, ab welche der Voralarm stattfindet, ist auf 50cm voreingestellt.

Batterielebensdauer

Die Batterielebensdauer hängt davon ab, wie oft der Transponder im LF-Feld ist. Wenn sich der Transponder dauerhaft in einem LF-Feld befindet, beträgt die Batterielebensdauer max. 2 Monate.

Die **Batterielebensdauer** hängt auch davon ab, ob der Sturz- und Ruhealarm aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn die Alarmierung aktiv ist, beträgt die Batterielebensdauer außerhalb des LF-Feldes max. 6 Monate. Wenn die Alarmierung nur 12 Stunden pro Tag aktiv ist, erhöht sich die Batterielebensdauer entsprechend bis 12 Monate.

Der Transponder hat zwei Batterien: CR2023 und CR2450. Beide Batterien müssen gewechselt werden, wenn die Low-Bat Meldung gesendet wird.

Hiermit erklärt Martin Elektrotechnik GmbH, dass der Artikel V410-201-008 den Richtlinien 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetseite verfügbar: <https://martin-elektrotechnik.freshdesk.com/support/solutions>

Der Inhalt wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt und beruht auf Informationen, die als verlässlich gelten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

Copyright

© 2021, Martin Elektrotechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Martin Elektrotechnik GmbH weder ganz noch teilweise vervielfältigt, in einem Datenbanksystem gespeichert oder in welcher Form auch immer – elektronisch, fotokopiert oder magnetisch aufgezeichnet – weitergegeben werden.

Haftungsausschluss

Unser Bestreben ist es, unsere Produkte und entsprechende Unterlagen mit größtmöglicher Sorgfalt zu entwickeln, herzustellen und zu dokumentieren. Martin Elektrotechnik GmbH übernimmt jedoch keinerlei Verpflichtung oder Garantien für den Inhalt dieser Dokumentation und lehnt insbesondere jegliche Haftung für die Handelsfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Daneben behält sich Martin Elektrotechnik GmbH vor, diese Veröffentlichung zu überarbeiten und gelegentliche Änderungen vorzunehmen, ohne dass sich daraus die Verpflichtung für Martin Elektrotechnik GmbH ergibt, beliebige Personen von solchen Überarbeitungen benachrichtigen zu müssen. Die jeweils aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung kann im Internet unter www.martin.care.de heruntergeladen werden.